

Tägliche Covid-19 Daten

In Südafrika steigen die Zahlen um mehr als 25 % Namibia meldet die höchste Zahl von Neuinfektionen seit Januar. Réunion über 400.000 gemeldete COVID-19-Infektionen. 13.05.2022

Togo: Expansionsstrategie bewaffneter Gruppen

Eine Gruppe schwer bewaffneter Männer überfielen einen Armeeposten in der Präfektur Kpendjal nahe der Grenze zu Burkina Faso; 8 Soldaten wurden getötet und 13 verwundet. Gruppen, die mit ISIL (ISIS) und Al-Qaida in Verbindung stehen, haben in den letzten Jahren Hunderte von Anschlägen in der Sahelzone verübt und sich dabei vor allem auf die Binnenländer Burkina Faso, Niger und Mali konzentriert, aber nun weiten sie ihre Operationen auf den Golf von Guinea aus. 12.05.2022

Kap Verde: Kampf gegen den globalen Müll

Die starke kanarische Meeresströmung transportiert Müll aus aller Welt an die Inselstrände des Landes. Plastikflaschen aus Bangladesch, Tintenfischfallen aus dem Senegal und Mauretaniens und weggeworfene oder verlorene Nylon-Fischernetze von Fischern aus aller Welt werden regelmäßig auf diesen Inseln angespült, obwohl sie Hunderte von Meilen von der nächsten Landmasse entfernt sind. Biosfera plant die Eröffnung seines ersten Recyclingzentrums, das jüngste von einer Handvoll, die im letzten Jahr auf den Inseln eröffnet wurden. Davor gab es keine Möglichkeit zu recyceln, und bis heute liegt das Recycling in den Händen einiger weniger gemeinnütziger Organisationen. 12.05.2022

Pipeline Projekt für Nordafrika und Europa

Schon vor 4 Jahren einigten sich Nigerias Präsident Buhari und Marokkos König Mohammed VI. auf ein Megaprojekt, um Gas entlang der Atlantikküste über 3000 km zu transportieren. Es soll eine Verlängerung der Pipeline sein, die schon Gas von Nigeria nach Benin, Ghana und Togo bringt. Seit Ausbruch des Ukraine Krieges wird das Projekt wieder höchst aktuell. Es gibt viele Interessenten; jetzt müssen die Mittel gesichert werden. Nigeria, ein OPEC – Mitglied, verfügt über riesige Gasreserven, die größten in Afrika und die siebtgrößten der Welt. 12.05.2022

Burkina Faso: Immer noch Hoffnung

Rettungskräfte arbeiten um die Uhr, um 8 Bergleute zu retten, die in der von der kanadischen Trevali Mining Corp. betriebenen Zinkmine, 100 km westlich der Hauptstadt Ouagadougou, seit dem 16. April gefangen sind. Starke Regenfälle hatten die Mine überflutet und Strom sowie Kommunikation abgeschnitten. Während 24 Pumpen das Wasser abpumpen, arbeiten Rettungskräfte mit Ausrüstung von Ghana und Südafrika, um an die Vermissten heranzukommen. Es gibt keinen Kontakt, noch weiß man, ob sie eine Schutzkammer erreicht haben und genug Sauerstoff und Nahrung haben. Die Regierung hat eine gerichtliche Untersuchung eingeleitet, und Minen Manager dürfen das Land nicht verlassen. 12.05.2022

Ägypten: Bann bestimmter Instantnudeln

Nachdem die ägyptische Behörde die Instantnudeln mit Huhn- und Gemüsegeschmack sowie die Instantnudeln

mit Chili vom ägyptischen Markt verbannt haben, sind Bedenken hinsichtlich der Sicherheit der beliebten Indomie-Instantnudeln aufgekommen. Die von der ägyptischen Behörde durchgeführten Tests zur Lebensmittelsicherheit ergaben, dass die Chili-Pakete von Indomie sowie die Pakete mit Hühner- und Gemüsegeschmack "Aflatoxine und Pestizidrückstände in Mengen enthielten, die die sicheren Grenzwerte überschritten". Darüber hinaus wurden die Hersteller von Indomie Egypt aufgefordert, die auf den Produktverpackungen angebrachte Angabe über den Nutzen von Vitamin B und Mineralsalzen von Eisen, Zink und Kalzium zu entfernen. 11.05.2022

Südafrika: Ukraine Krieg stärkt eigene Wirtschaft

Präsident Cyril Ramaphosa sagt, das Land sei bereit, von der wachsenden Nachfrage nach Platingruppenmetallen zu profitieren, da die westlichen Sanktionen gegen Russland wegen des Einmarsches in der Ukraine Bergbauinvestoren dazu gezwungen haben, nach Afrika zu schauen. Das Land produziert die Hälfte des weltweiten Palladiums, 75 % des weltweiten Platins und etwa 90 % des weltweiten Rhodiums. „So bedauerlich der Krieg in der Ukraine ist, er hilft jedoch der südafrikanischen Wirtschaft“, sagt Bergbau-Analyst Peter Major. "Wir hatten Glück, wenn wir 100 Dollar pro Tonne für unsere Kohle bekamen, jetzt bekommen wir 300 Dollar pro Tonne". 11.05.2022

Botswana: Kohle aus Afrika

Präsident M.Masisi teilte mit, dass Botswana mit Anfragen zur Lieferung von Kohle nach Europa überschwemmt wurde und schätzt, dass die Nachfrage westlicher Länder eine Million Tonnen pro Jahr übersteigen könnte. Dies könnte Tore für Kohlelieferungen aus Afrika öffnen, die Preise drastisch ansteigen lassen und Investitionen in Afrika ankurbeln. Nach Angaben der Internationalen Energieagentur hat Botswana bisher nur in begrenztem Umfang Kohle gefördert und hauptsächlich in Nachbarländer exportiert. Das Land plant jedoch eine Steigerung der Produktion. 11.05.2022

Niger: Wichtigster westlicher Verbündeter

Während Frankreich und seine europäischen Verbündeten Mali aufgrund von Putschen und anti-französischer Stimmung in dramatischer Weise verlassen, wird Niger zur neuesten Drehscheibe für westliche Militärs, die sich bemühen, den jahrzehntelangen Konflikt in der Sahelzone zu bewältigen. Das nigrische Parlament billigte einen Gesetzentwurf, der den Weg für die Verlegung von 2 französisch geführten Anti-Terror-Missionen, der Operation Barkhane und der europäischen Task Force Takuba, aus Mali in das Land ebnete. Die USA, Frankreich und auch Deutschland unterhalten bereits Militärstützpunkte in der Hauptstadt Niamey und in der Region Agadez im Norden. 10.05.2022

Weitere Info: <https://www.netzwerkafrika.de/>

[Nigeria: UK zieht Beute in Höhe von 23 Mill. Dollar..](#)

[Südafrika: 2040 kohlenstoffneutral!?](#)

[Tansania: Ölpipeline-Projekt wird abgesichert...](#)

[Ägypten: Ägyptens Sisi schwört die Armee](#)

[Angola: Keine Auslandsreisen](#)

Das Datum bezieht auf den Eintrag der Nachricht auf der NAD Webseite